>>> Deutschlands größtes Magazin für Segler und Motorbootfahrer

JANUAR 2010 4,20 €

Bootshandel

>>> DAS MAGAZIN FÜR MOTOR- UND SEGELBOOTE

Bootshandel

BOOTSHANDEL-MAGAZIN.DE

A 46713

IM TEST

Crescent Dorado V 23
SOLIDE

Galeon 330 Fly
KOMFORTABEL

Sun Odyssey 30i
SPORTLICH

PREMIEREN 2010

MOTORYACHTEN
SEGELBOOTE
RIBS

BERLIN, BERLIN

REISE FÜR 2 **ZU GEWINNEN**

alle Infos auf Seite 5

NIMBUS 365 Wasserwander-Coupé im Test >>>

AKTUELL Eissegeln **TRAILERN** Welcher PKW vors Boot?

MESSE boot Düsseldorf **PRAXIS** Bootstausch

Österreich 4,80 €, Schweiz 7,80 CHF, Benelux 4,90 €, Italien/Spanien/Portugal (Cont.) 5,60 €, Griechenland 6,30 €, Slowenien 5,60 €

PREMIEREN 16

TEST **NIMBUS 365 COUPÉ** 26

KLASSIKER
HISTORISCHE BOOTSFOTOS
60

KONTOR
MÄRKTE, MARKEN UND PRODUKTE
70

che Weihnachtsregatta beim Sydney-Hobart-Race
en aus Branche und Szene
nack Menschen, Clubs und Unternehmen
Die XV-Eisyacht erobert die Seen

nieren 2010 Neue Segelyachten, Motorboote, RIBs
5 Coupé Refernzyacht der 11-Meter-Klasse
Dorado V 23 Küstentauglicher Skandinavier
Fly Luxuriöser Doppeldecker
Sun Odyssey 30i Kompakter Fahrtensegler

717 GT Gentlemen's Racer

des Rumpfs Varianta-Innendesignerin
aB

Bootsfotos Schönes aus Leserschubladen

e-Pkw als Zugfahrzeuge

rten Tücken beim Bootstausch
Hochsee-Angeln ganz einfach u. a.

rken und Produkte

ldorf Neuausrichtung am Rhein
ootmarkt Berlin Erfolg mit 120 Booten

ste, Hausmessen und Regatten

en mit Hunter 33, Bayliner in Hamburg u. a.

der Redaktion

abonnieren
aufgeben
ertrag

75 SEITEN **BOOTSMARKT**

89 **Top-Angebote** des Monats Dezember
90 **Segelboote** Von der Jolle bis zur Hochseeyacht
102 **Klassiker** Vom klassischen Segelboot bis zum Wellenbinder
107 **Motorboote** Vom Sportboot bis zum Kabinenkreuzer
143 **Sonstige** Schlauchboote, Kanus, Ruderboote, Schiffe, Jetski
145 **Zubehör und Service** Charter, Fahrschulen, Versicherungen, Transporte, Immobilien am Wasser
158 **Anzeigenformular**

NEUE RUFNUMMERN!

Private Anzeigen aufgeben
Tel. (030) 29 021 35 200

Redaktion
Tel. (030) 29 021 35 010

Abo-Service
Tel. (030) 29 021 503

ZURÜCK IN DER Zukunft

Auf den ersten Blick eine klassische Nimbus, beim näheren Hinschauen ein komplett neues Konzept: Den Entwurf des Coupé-Cruisers hat die schwedische Werft mit der neuen Nimbus 365 konsequent modernisiert. Wir haben den komfortablen Cruiser am Werftsitz in Långedrag eingehend unter die Lupe genommen.

TEXT **STEFAN GERHARD** FOTOS **STEFAN GERHARD, WERFT**

Die Sonne steht hoch über Långedrag. Direkt vor der Firmenzentrale der Nimbus-Werft nahe der südschwedischen Metropole Göteborg liegt die neue Nimbus 365 Coupé, Steg an Steg mit den Booten des Königlich Schwedischen Yachtclubs, mit denen die skandinavische Edelwerft sich den Hafen teilt.

Mit beigefarbenem Rumpf präsentiert sich unsere Testyacht. Von achtern betrete ich die 365 Coupé über die mit Holz belegte Badeplattform (3,15 x 1,10 m) und entere die geräumige, 2,60 x 1,60 m große Plicht des Elfmeterschiffs. Hier, auf der L-förmigen Sitzbank im Heck, möchte man mit Freunden sitzen, wenn die Sonne über den Schären untergeht. Oder sich notfalls unterstellen, wenn das Wetter einmal bockt, denn die weit überstehende Dachsektion des Deckshauses bietet Schutz vor allem, was von oben kommt – ob zu viel Sonne oder Regen. Zudem ist der Überstand ein idealer Anknüpfpunkt für ein den Lebensraum im Heckbereich erweiterndes Verdeck.

Der Motorraum, über zwei Klappen in der Plicht erreichbar, ist mit Riffelblech versehen. Hier werkelt, später deutlich vernehmlich, ein gekapselter Volvo-Penta D6 mit 370 PS. Die Kritik eines englischen Magazins, dass die Motorinstallation „wie ein Gemischtwarenkorb" sei, können wir nicht nachvollziehen.

Reichlich Lebensraum gibt es an Bord des 3,50 m breiten, für acht Personen zugelassenen Kajütkreuzers aus schwedischer Fertigung auch im zentralen, 2,02 m hohen Salon, der sich standesgemäß erhobenen Kopfes durch die verglaste, sich maximal 0,78 m breit öffnende Hecktür erreichen lässt.

Wie alle Modelle von Nimbus ist auch die 365 Coupé für den Rauwasser-Einsatz geeignet

TEST **NIMBUS 365 COUPÉ**

Die Silhouette des Elfmeterboots präsentiert sich deutlich moderner als die seiner Vorgänger

TECHNISCHE DATEN WIE GEFAHREN

Länge über alles: 10,95 m
Breite: 3,50 m
Tiefgang: 1,00 m
Gewicht: 6,3 t

Stehhöhen
Salon: 2,02 m
WC-Raum: 1,85 m
Eignerkajüte: 1,80 bis 1,85 m
Mittschiffskajüte: 1,85 m

Motorisierung: Volvo-Penta D6-370 mit 370 PS (272 kW)

Maximale Passagierzahl: 8 Personen

CE-Kategorie: B (küstenferne Gewässer)

Preis: auf Anfrage

Standardausstattung (Auswahl) Badeplattform mit Leiter und Ankerkasten, Bugspriet, Feuerlöscher, Heckdusche, Mooring-Klampen, Edelstahl-Radarmast und -hafenlicht im Rumpf, Waschanlage für Frontscheibe, Seitenschiebetür steuerbords, Pantry mit Spüle, separate Duschkabine in WC-Raum, Seekartenfach, Fenderhalter, Flaggenstock, Mahagoni-Interieur, Teppich in Kabinen, Nimbus-Toolkit, Nimbus-Geschirr- und Besteckset, Kissen im Nimbus-Design, großes Skylight im Salon, Kompass, Logge/Lot, Leder-Steuerrad, Plotter/GPS Raymarine C 120W, 12-V-Bordstrom, Elektropanel mit Sicherungen

Extras (Auswahl) Ankerwinsch mit Fernbedienung, Batterielader, Suchscheinwerfer, Bugstrahlruder, Sonnendach, zentraler Bordstaubsauger, farbiger Rumpf, Heizung/Defroster, Mooring-Paket, Radio/CD, Heckstrahlruder, Teakholz auf gesamtem Boot, Trimmklappen, Fernseher mit DVD

Klar abgetrennte Bereiche gehen offen ineinander über

Lediglich unter einem Mittelträger beträgt die lichte Höhe „nur" 1,85 m.
Klar unterteilt präsentieren sich die beiden Sektionen auf der zentralen Ebene: der eigentliche Salonbereich achterlich mit der großen gepolsterten Über-Eck-Sitzgruppe und behaglich schiffig wirkendem Tisch auf der einen Seite und der kompakten Pantry auf der anderen Seite, weiter vorn der klassisch rechts angeordnete Steuerstand. Wie bei Nimbus üblich lässt sich die Sitzbank auf der Backbordseite durch Umklappen entweder als Kopiloten-Platz nutzen oder die Salonsitzgruppe zur U-Form umbauen.

Bei der Pantry, mit Kocher, Isotherm-Kühlschrank, Spüle und 69 x 1,44 m großer Arbeitsfläche praktikabel dimensioniert, zeigt sich die Komplett-Strategie der Werft: Die 365 Coupé kommt standardmäßig nicht nur mit Toolkit, Flaggenstock und Polsterkissen mit Werftlogo daher. Auch die Bordküche ist voll ausgestattet, und zwar mit einem feinen Geschirr- und Besteckset im Nimbus-Design.

Der gesamte Raum wirkt luftig und maritim zugleich: Rotbraunes Holz für die Türen und Möbel konstrastiert schön mit der frisch wirkenden textilen Wandbespannung in Kremtönen und den großen Glasflächen.

60 cm hohe Salonfenster, unterbrochen nur durch Tragholme und ein für diese Bootsklasse in dieser Größe absolut unübliches transparentes Sonnendach (1,90 m breit und zwei Meter lang) versorgen den Raum hervorragend mit Licht. Man hat buchstäblich das Gefühl, im Freien zu sein. Wem das nicht reicht, kann sich das per Jalousie verschattbare Glasdach elektrisch öffnen lassen.

Der Clou der Coupé ist allerdings die große Seitentür auf der Steuerbordseite: Wie bei einem Van lässt sich die riesige,

Evolution: Coupé-Entwicklung von der alten 350 über die 335 bis zur 365

leicht laufende und solide gelagerte Tür so öffnen, dass auf dem breiten, da asymmetrischen Laufdeck viel Platz bleibt. Von hier aus geht es mit einem Schritt vom seitlich festgemachten Boot zum Fahrstand. Wer alleine fährt, kann durchaus, draußen stehend, das Boot mit Blick- und Fußkontakt zum Steg per Bug- und Heckstrahlruder zentimetergenau navigieren oder ohne großen Aufwand die Leinen belegen.

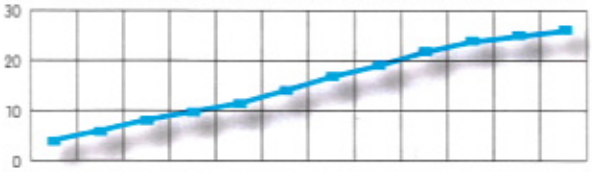
Die Kommandozentrale hinter der 1,03 m hohen, über die gesamte Schiffsbreite gehenden Frontscheibe wirkt sehr aufgeräumt. Neben dem höhenverstellbaren Leder-Lenkrad vor dem Fahrer-Einzelsessel (wie jede Sitzgelegenheit an Bord kremfarben und gepolstert) ist der Gashebel in nächster Nähe zum Türöffner angebracht. Ein Raymarine-Plotter mit Videoeinblendung des Heckbereichs thront obenauf.

Endlich machen wir los. Nach kurzer Fahrt, die Seitentür ist wieder geschlossen, darf der Turbodiesel mit Common-Rail-Direkteinspritzung zeigen, was in ihm steckt. Ohne besonderen Trimm erreichen wir mit Wind hinten eine maximales Tempo von 26,1 Knoten, wobei der grüne Riese im Heck bis auf 3.513 U/min aufdreht. Maximaltempo ist aber nicht unbedingt der Fahrstil, für den eine Nimbus Coupé konzipiert wurde. Aber auch dann ist die Geräuschentwicklung äußerst moderat.

Von der Plicht zur Kür:
Platz ist genug Planschen und Plauschen

TEST **NIMBUS 365 COUPÉ**

TEMPO-, SCHALL- UND VERBRAUCHSMESSWERTE*



kn	3,9	5,8	8,0	9,7	11,4	14,0	16,8	19,0	21,8	23,9	25,0	26,1
U/Min.	600	1.000	1.500	2.000	2.200	2.400	2.600	2.800	3.000	3.200	3.400	3.513
dBA im Cockpit	62	61	63	66	67	68	69	71	73	74	75	75
Verbrauch (l/h)	1,0	3,5	9,2	22,4	27,3	34,1	40,0	44,8	52,1	60,9	69,4	78,0

*Werksangaben

Die ideale Marschfahrt liegt bei 2.900 U/min an – im Salon ist dann nur ein sanften Brummen zu vernehmen. Die Nimbus 365 ist dabei 20,5 Knoten schnell. Die Reichweite beträgt 230 Nautische Meilen. Die Spurtreue des Rumpfs, auch beim Durchschneiden von Wellen, ist hervorragend.

Kleinigkeiten sind, wie bei jedem neu eingeführten Bootsmodell, noch nicht perfekt. So fehlt beim steuerbordseitig hinter dem Fahrersitz platzierten Kocher eine Möglichkeit, den stabilen Spritzschutz aus Metall zuverlässig zu arretieren, damit der durch das Metallstück als Stütze offen gehaltene schmucke Holzdeckel der Kochstelle bei Schiffsbewegung nicht abrutscht und über den Töpfen fürs Dinner zuklappt. Ein Gummistropp dürfte hier reichen.

Gegenüber der Nimbus 335, die rund einen Meter kürzer ist und einen (zwar sehr guten, aber doch augenfälligen) Kompromiss zwischen vorhandener Fläche und den eingebauten Elementen bietet, wirkt die Nimbus 365 perfekt proportioniert.

Wie aus einem Guss gehen die Sektionen an Bord, ergonomisch durchdacht, funktional ineinander über. Das gilt selbstverständlich auch für die komfortabel ausgestatteten Kabinen der neuen Coupé und das Bad mit separatem Duschabteil unter Deck.

Das besondere Deckskonzept, unter anderem auch bei der 30 Nova S anzutreffen, erhitzt noch immer die Gemüter. Für die einen erscheint es frevelhaft, das Deckshaus nicht exakt mittig zu positionieren, viele andere sehen dagegen den praktischen Nutzen der asymmetrischen, backbordseitig fast nur angedeuteten Laufdecks: Vor allem Kinder und ältere, nicht (mehr) ganz so mobile Gäste an Bord können sich übers breite Gangbord deutlich sicherer an Bord bewegen und auch das Vorschiff ohne Risiko für sich „erobern". Außerdem erweitert der breite

Das zeitgemäße Design macht die Marke auch für jüngere Bootsbesitzer interessant

Hell und luftig von der Mittschiffskajüte bis zum Salon

kleines Bild: Pantry direkt hinterm Pilotensitz

linke Seite: Fahrstand mit eigenem Ausgang aufs extrabreite Laufdeck

»» Das asymmetrische Deckskonzept erhitzt die Gemüter. Für die einen erscheint es frevelhaft, das Deckshaus nicht exakt mittig zu positionieren, viele andere sehen den praktischen Nutzen des breiten Laufdecks – vor allem Kinder und ältere Gäste an Bord.

Steuerbordeinstieg die Optionen, um einfach an und von Bord zu kommen.
Konstruktiv zeigt sich das Boot auf dem neuesten Stand der Technik – zum Beispiel durch die mit Polyurethan verklebten Scheiben, die den Aufbau zusätzlich stabilisieren. Hier rappelt auch bei Seegang und Motor unter Volllast nichts. Die gesamte Laminierproduktion im Hauptproduktionsort in Mariestad basiert auf der Einspritzung in einen geschlossen Prozess. Das ist vorteilhaft; denn die Produktion findet ohne die beim GFK-Bau üblichen Emissionen statt.

Beim Werftrundgang in Mariestad vor der Testfahrt präsentiert sich dem Besucher ein hoch motiviertes Team. Wir werden Zeuge der „Hochzeit" einer Nimbus 365 Coupé, also dem Zusammenfügen der Rumpf- und der Deckschale eines Boots, in der zentralen Halle. Die Schiffshälften, die sich am Kran Zentimeter um Zentimeter aufeinander zu bewegen, verwandeln sich dann innerhalb weniger Tage – nach den umfangreichen Restarbeiten in Mariestad – in eine versandfertige Motoryacht.
Eine hervorragende Verarbeitungsqualität beim Laminat, den Tischlerarbeiten und eingebauten Aggregaten, wohin das Auge blickt, sowie ein zeitgemäßes Design, das die Marke auch für jüngere Bootsbesitzer interessant werden lässt, machen die Nimbus 365 Coupé zu einem Referenzmodell bei Fahrten-Motoryachten der 11-Meter-Klasse. Dies hat, zugegeben, auch seinen Preis. Und das zu Recht. «««

Für die freundliche Unterstützung danken wir **Patric Polch und den Nimbus-Werftteams** in Mariestad und Långedrag.

Händler

Boote Polch KG
Zum Hafen 18, 56841 Traben-Trarbach
Tel. (06541) 20 10, bootepolch.de

nautic yachting GmbH
An der Wiek 7-15, 23730 Neustadt (Holstein)
Tel. (04561) 52 67 80, nautic-yachting.com

365 Tage ein sicheres Gefühl.
esa - Ihre Yachtversicherung.
Weitere Informationen unter www.esa-allianz.de
Ein Unternehmen der **Allianz**
esa